

Testbericht | Specialized Turbo Levo



*„Das neue **Specialized Turbo LEVO FSR** der 2. Generation ist sicherlich eines der spektakulärsten und beliebtesten e-Mountainbike in diesem noch jungen Jahr.“*

Das **Specialized Turbo Levo FSR** der 2. Generation ist ein besonders **spektakuläres** und sehr beliebtes Mountainbike aus diesem Jahr. Natürlich mussten auch wir uns dem zahlreich besprochenen e-MTB annehmen und haben für Sie den Test gemacht. Ist der Hype berechtigt und welche Vorteile hat das e-Bike für Sie? Kommen wir zu den Fakten. Ausgestattet ist das Specialized Turbo Levo FSR mit **29“ Laufrädern**, gepaart mit einem **Federweg von 150 mm**. Außerdem bietet die neue Rahmenarchitektur viele Möglichkeiten für weitere Features, auf die wir im Weiteren noch eingehen werden.

Der Vorläufer – die Revolution

2015/2016 präsentierte der US-amerikanische Hersteller Specialized erstmals seine eigene Interpretation eines e-Mountainbikes. Es sollte möglichst nahe am klassischen, motorlosen MTB sein, also die schlanke Optik und die natürlich zu fahrende Antriebseinheit standen bei der Konzeption des e-MTBs im Vordergrund. Durch Bauweise war das **Turbo Levo FSR** damals kaum von einem klassischen Fahrrad zu unterscheiden. Es verfügte nicht über die Anbauteile am Cockpit und der Akku und die Antriebseinheit waren beide im Rahmen des Rads integriert. Das Konzept funktionierte nicht

nur optisch, sondern auch technisch lieferte das e-Bike eine gute Figur ab. Damit war der Grundstein für ein erfolgreiches Modell gelegt. Die zweite Generation des Modelljahrs 2019 bietet neben den 29“ Laufrädern nun auch 150 mm Federweg und in den höheren Ausstattungsvarianten einen **neuen 700 Wh starken Akkupack mit 21700er Zellen**. Die regulären Varianten sind mit einem ausreichenden 500 Wh Akku ausgestattet. Die Rahmenkonstruktion wurde von Grund auf neu definiert und die zweite Generation zeichnet sich durch einen leicht erweiterten Radstand und ein verhältnismäßig kurzes Sitzrohr aus. Der Vorteil daran: Die 29“ Laufräder fallen kaum auf, der Fahrer sitzt tief im Bike und somit ist das Turbo Levo auch für kleinere Fahrer geeignet, die meist von den großen Laufrädern Abstand nehmen. Das 65cm lange Akkupack findet komplett im Unterrohr Platz.



Das Turbo Levo FSR 2019 in der S-Works Variante

In unserem Test haben wir ein High End Modell mit viel **Carbon**, nämlich das Levo FSR in der S-Works Variante. Es bringt bei Rahmengröße L gerade mal 21,3 kg auf die Waage was daran liegt, dass Rahmen, Laufräder, Lenker und Kurbeln alle Leichtbau sind. Es ist erstaunlich, dass geringes Gewicht, ein **starkes Fahrwerk** und ein **großes Akkupack** unter einen Hut gebracht werden und vergleichbares findet man nur selten auf dem Gebiet. Natürlich gibt es auch günstigere Ausstattungsvarianten. Auf die so gelungene Basis des Bikes, also den neu konstruierten Rahmen und den **großen 29“Laufrädern** mit den **150mm Federweg**, muss man allerdings bei keiner der Varianten verzichten.

Der Praxistest – Das Fahrgefühl

Sehr markant und ausschlaggebend ist hierbei die neue Rahmenarchitektur. Der Schwerpunkt des e-Bikes ist sehr tief angesetzt und das Sitzrohr ist sehr kurzgehalten. Das daran ansetzende Oberrohr ist asymmetrisch aufgliedert, wodurch sich ein weiteres Rahmendreieck ergibt. Daraus resultiert ein sehr **steifer Rahmen** mit **tiefem Schwerpunkt** und mit Platz, für den im Unterrohr integrierten, 65 cm langen Akku. Der Radstand wurde außerdem etwas vergrößert.

Das Fahrgefühl ist absolut **sicher** und **kontrolliert**. Durch den sehr niedrigen Schwerpunkt ergibt sich eine ausgesprochen ausgeglichene Balance des ganzen e-Mountainbikes. Auch auf matschigem Untergrund hat das e-Bike festen Halt und keine brenzlige Situation führte zu unkontrolliertem Verhalten des e-Bikes. Auch extreme Kurven und Abfahrten wurden gemeistert und das Bike gibt Halt und Sicherheit. Das Fahrgefühl insgesamt ist sehr ruhig, was nicht heißt, dass man nicht auch sportliche Manöver mit dem Bike fahren kann.



Durch das eingebaute Brose-**Antriebssystem** welches in der Specialized Konfiguration als „**2.1 – Custom RX Trailed Tuned Motor**“ bezeichnet wird, ist der Antrieb des e-Bikes besonders kraftvoll und harmonisch. Gerade bei geringeren Antriebsstufen, hat man wirklich das Gefühl, dass die **eigene Muskelkraft** und Leistung im Vordergrund steht und nicht von der Motokraft ‚eingesogen‘ wird.

Die Anwendung

Das Anwendungsgebiet ist sehr breit gefächert. Ob Trail, Berg, Tal, Straße oder Waldweg, mit dem **Specialized Turbo Levo** kann man überall das Beste für sich herausholen. Brenzlige Kurven werden gemeistert und auch intensive Steigungen sind kein Problem für das e-Mountainbike. Die besondere Rahmengeometrie bietet eine sportlich komfortable Haltung, womit das Bike sowohl für ausgedehnte Touren, als auch im anspruchsvollen Gelände ein treuer Begleiter ist. Der Antrieb ist unaufgeregt und kraftvoll beim Pedalieren, woraus sich ein sehr angenehmes Fahrgefühl ergibt. Außerdem bietet es auch bei anspruchsvollen Fahrten ausreichend Reserven für eine ganztägige Tour.



Außerdem zu erwähnen ist die **Specialized Misson Control App**, anhand derer man mit dem Smartphone die drei Unterstützungsstufen ECO, TRAIL und TURBO individuell definieren kann. Die Leistungsentfaltung des Antriebs und der damit verbundene Energieverbrauch lassen sich somit sehr genau abstimmen. Den Zustand des Motors und des Akkus kann man immer im Blick behalten.

Fazit

Das Specialized Turbo Levo FSR 2019 ist etwas **Einzigartiges** und **Besonderes** in dem Bereich der e-Mountainbikes. Die großen Laufräder und der damit kombinierte Federweg von 150 mm bieten besten Fahrkomfort, Sicherheit und ein ruhiges Fahrgefühl. Die sportliche Fahrweise ermöglicht viele Anwendungsmöglichkeiten und bei unserem Test konnten wir einige Rekorde aufstellen, was belegt, welch ein Speed hinter dem e-MTB steckt. Insgesamt ist es ein sehr harmonisches Fahren, Spaß und Action sind mit dem Turbo Levo FSR 2019 garantiert.